



NEXAKI e. U.

B2B | AUSTRIA

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

Deutsch zuerst | English version below

Unternehmen / Company	NEXAKI e. U.
Sitz / Location	Am Langen Felde 50, 1220 Wien / Vienna, Austria
Kontakt / Contact	contact@nexaki.net www.nexaki.net
Stand / Version	28. August 2026 / 28 August 2026

Die deutsche Fassung ist die maßgebliche Vertragsfassung.

The English version is provided for international clients; in case of discrepancies, the German version prevails.

DE

Allgemeine Geschäftsbedingungen

NEXAKI e. U. | B2B | Stand: 28. August 2026

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen NEXAKI e. U., nachfolgend "NEXAKI", und ihren Auftraggebern.

1.2 Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern. Verträge mit Verbrauchern im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzrechts werden auf Grundlage dieser B2B-AGB nicht abgeschlossen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

1.3 Diese AGB gelten insbesondere für Leistungen in den folgenden Bereichen:

- Unternehmens- und Projektberatung,
- Produkt- und Projektmanagement,
- Requirements Engineering und Prozessberatung,
- Digitalisierung und Prozessoptimierung,
- Automatisierung und technische Dienstleistungen,
- Entwicklung, Konfiguration und Integration digitaler Lösungen,
- Websites, Webanwendungen und Softwarelösungen,
- NEXAKI Digital Hub,
- KI-gestützte Anwendungen und Workflows,
- Workshops, Seminare und Schulungen,
- Dokumentation, Analyse und Umsetzungsbegleitung,
- Support- und laufende Betreuungsleistungen.

1.4 Art und Umfang der konkret geschuldeten Leistung ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, Auftrag, Vertrag, der Leistungsbeschreibung oder einer sonstigen Individualvereinbarung.

1.5 Individuell vereinbarte Regelungen gehen diesen AGB vor.

1.6 Abweichende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten nur, wenn NEXAKI ihrer Anwendung ausdrücklich zugestimmt hat.

2. Vertragsabschluss

2.1 Angebote von NEXAKI sind, sofern nicht ausdrücklich anders bezeichnet, freibleibend.

2.2 Ein Vertrag kommt insbesondere durch folgende Handlungen zustande:

- schriftliche oder elektronische Annahme eines Angebots,
- Unterzeichnung eines Vertrages,
- schriftliche Auftragsbestätigung,
- Bestellung über ein dafür vorgesehenes digitales System oder
- Beginn der Leistungserbringung nach entsprechender Beauftragung.

2.3 Angebote sind innerhalb der darin angegebenen Frist gültig. Ist keine Frist angegeben, gilt das Angebot grundsätzlich für 30 Kalendertage.

2.4 Änderungen oder Ergänzungen des vereinbarten Leistungsumfangs bedürfen einer entsprechenden Abstimmung zwischen den Vertragsparteien.

3. Leistungsumfang

3.1 NEXAKI erbringt die vereinbarten Leistungen nach dem zum Zeitpunkt der Beauftragung vereinbarten Leistungsumfang und nach den Grundsätzen fachgerechter Leistungserbringung.

3.2 Der konkrete Leistungsumfang wird insbesondere durch Angebote, Leistungsbeschreibungen, Projektpläne, Arbeitspakete, Tickets, Anforderungen oder sonstige zwischen den Vertragsparteien vereinbarte Dokumentationen bestimmt.

3.3 Sofern nicht ausdrücklich ein bestimmter Erfolg oder ein bestimmtes Werk vereinbart wurde, schuldet NEXAKI eine fachgerechte Leistungserbringung, nicht jedoch einen bestimmten wirtschaftlichen oder geschäftlichen Erfolg.

3.4 Angaben über mögliche Einsparungen, Effizienzsteigerungen, Umsatzsteigerungen, Prozessverbesserungen, Automatisierungspotenziale oder sonstige wirtschaftliche Auswirkungen stellen keine Garantie dar, sofern diese nicht ausdrücklich schriftlich zugesichert wurden.

3.5 NEXAKI ist berechtigt, bei der Leistungserbringung geeignete Methoden, Werkzeuge, Softwareprodukte und technische Lösungen einzusetzen, sofern keine abweichende Vereinbarung besteht.

4. Beratung, Produkt- und Projektmanagement

4.1 Beratungsleistungen beruhen auf den Informationen, Unterlagen und Rahmenbedingungen, die NEXAKI zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

4.2 Entscheidungen über die tatsächliche Umsetzung von Empfehlungen verbleiben beim Auftraggeber, sofern NEXAKI nicht ausdrücklich mit der Umsetzung beauftragt wurde.

4.3 NEXAKI übernimmt keine Garantie dafür, dass bestimmte Projekt-, Produkt-, Markt-, Umsatz- oder Unternehmensziele erreicht werden.

4.4 Projektpläne, Roadmaps, Aufwandsschätzungen, Prognosen und Empfehlungen basieren auf dem zum jeweiligen Zeitpunkt bekannten Projektstand und können bei veränderten Voraussetzungen angepasst werden.

5. Digitalisierung, Software und NEXAKI Digital Hub

5.1 Digitale Lösungen werden entsprechend dem vereinbarten Leistungsumfang konzipiert, konfiguriert oder entwickelt.

5.2 Der NEXAKI Digital Hub ist kein zwingend standardisiertes Softwareprodukt. Umfang, Module, Funktionen, Schnittstellen und technische Umsetzung richten sich nach der jeweiligen Vereinbarung und den Anforderungen des Auftraggebers.

5.3 Änderungen an Anforderungen, Prozessen, Schnittstellen, Systemen oder technischen Rahmenbedingungen können Auswirkungen auf Kosten, Termine und Leistungsumfang haben.

5.4 NEXAKI ist nicht verpflichtet, Funktionen zu liefern, die nicht ausdrücklich vereinbart oder aus dem vereinbarten Leistungsumfang eindeutig ableitbar sind.

5.5 Sofern externe Systeme, Plattformen, APIs, Cloud-Dienste oder Softwareprodukte eingebunden werden, können deren technische Eigenschaften und Verfügbarkeit außerhalb des Einflussbereichs von NEXAKI liegen.

5.6 Änderungen, Einschränkungen oder Einstellungen von Diensten Dritter können Anpassungsaufwand verursachen, der nicht automatisch Bestandteil des ursprünglichen Leistungsumfangs ist.

6. Change Requests und zusätzliche Leistungen

6.1 Leistungen, die über den ursprünglich vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, gelten als zusätzliche Leistungen.

6.2 Dazu zählen insbesondere:

- zusätzliche Funktionen,
- neue Anforderungen,
- zusätzliche Schnittstellen,
- nachträgliche Designänderungen,
- Änderungen bereits freigegebener Inhalte,
- zusätzliche Workshops oder Abstimmungen,
- nachträgliche Datenmigrationen,
- zusätzliche Dokumentationen,
- Änderungen aufgrund neuer Systeme oder Vorgaben des Auftraggebers.

6.3 NEXAKI ist berechtigt, solche zusätzlichen Leistungen gesondert zu kalkulieren.

6.4 Soweit sinnvoll, informiert NEXAKI den Auftraggeber vor Durchführung über wesentliche Auswirkungen auf Aufwand, Kosten oder Termine.

7. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

7.1 Der Auftraggeber stellt NEXAKI rechtzeitig alle Informationen, Unterlagen, Daten, Entscheidungen, Zugänge und Ansprechpartner zur Verfügung, die für die Leistungserbringung erforderlich sind.

7.2 Der Auftraggeber ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm bereitgestellten Informationen verantwortlich.

7.3 Der Auftraggeber stellt sicher, dass er zur Bereitstellung und Nutzung übermittelter Texte, Bilder, Marken, Daten, Software, Dokumente und sonstiger Inhalte berechtigt ist.

7.4 Erforderliche Freigaben und Entscheidungen sind innerhalb angemessener Zeit vorzunehmen.

7.5 Verzögerungen oder zusätzlicher Aufwand, die aufgrund fehlender, verspäteter, unvollständiger oder fehlerhafter Mitwirkung des Auftraggebers entstehen, können zu einer entsprechenden Verschiebung von Terminen sowie zu zusätzlichem verrechenbarem Aufwand führen.

8. Termine und Projektzeiten

8.1 Termine und Projektpläne sind nur dann verbindliche Fixtermine, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

8.2 Zeitangaben und Aufwandsschätzungen beruhen auf den zum Zeitpunkt ihrer Erstellung bekannten Voraussetzungen.

8.3 Änderungen des Leistungsumfangs oder Verzögerungen bei notwendigen Mitwirkungen des Auftraggebers verlängern vereinbarte Fristen entsprechend.

8.4 NEXAKI haftet nicht für Verzögerungen aufgrund von Umständen, die außerhalb des zumutbaren Einflussbereichs von NEXAKI liegen.

9. Preise und Vergütung

9.1 Es gelten die im jeweiligen Angebot oder Vertrag vereinbarten Preise.

9.2 Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, verstehen sich Preise gegenüber Unternehmern netto zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

9.3 Die Abrechnung kann je nach Vereinbarung insbesondere erfolgen:

- nach Stunden oder Tagen,
- als Pauschalpreis,
- nach Projektphasen oder Meilensteinen,
- als laufende monatliche Vergütung,
- als Setup-, Lizenz-, Support- oder Servicegebühr.

9.4 Zusätzliche Leistungen, die nicht vom ursprünglichen Auftrag umfasst sind, werden entsprechend der vereinbarten oder sonst üblichen Vergütung verrechnet.

9.5 Notwendige Reise-, Aufenthalts-, Fremd- oder sonstige Nebenkosten werden entsprechend der jeweiligen Vereinbarung zusätzlich verrechnet.

10. Rechnungsstellung und Zahlung

10.1 Rechnungen sind, sofern im Angebot oder auf der Rechnung keine andere Zahlungsfrist angegeben ist, innerhalb von 14 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.

10.2 NEXAKI ist insbesondere bei länger dauernden Projekten berechtigt, Teil-, Abschlags- oder Meilensteinrechnungen zu stellen, sofern dies im Angebot oder Projektverlauf vereinbart wird.

10.3 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugsfolgen für Unternehmensgeschäfte.

10.4 NEXAKI ist bei erheblichem Zahlungsverzug nach vorheriger Mitteilung berechtigt, noch nicht erbrachte Leistungen bis zur Begleichung fälliger Forderungen auszusetzen.

11. Drittanbieter, Software und externe Dienste

11.1 Für Projekte können Dienste oder Produkte von Drittanbietern eingesetzt werden, beispielsweise:

- Hosting- und Cloud-Dienste,
- Domains,
- Software-as-a-Service-Produkte,
- APIs,
- CRM-Systeme,
- E-Mail-Dienste,
- Analysewerkzeuge,
- Automatisierungsplattformen,
- KI-Dienste,
- Open-Source-Komponenten.

11.2 Für Leistungen solcher Drittanbieter gelten zusätzlich deren jeweilige Vertrags-, Lizenz- und Nutzungsbedingungen.

11.3 NEXAKI kann keine uneingeschränkte Verfügbarkeit oder dauerhafte Fortführung externer Dienste gewährleisten.

11.4 Preisänderungen, Funktionsänderungen, technische Änderungen oder die Einstellung externer Dienste liegen grundsätzlich außerhalb des Einflussbereichs von NEXAKI.

12. Einsatz künstlicher Intelligenz

12.1 NEXAKI kann, sofern dies für die jeweilige Leistung sinnvoll und zulässig ist, KI-gestützte Werkzeuge unterstützend einsetzen.

12.2 KI dient grundsätzlich als Hilfsmittel und ersetzt nicht die erforderliche fachliche Beurteilung.

12.3 Automatisch erzeugte Ergebnisse können technisch bedingt Fehler, Ungenauigkeiten oder unvollständige Informationen enthalten.

12.4 Soweit NEXAKI KI-basierte Funktionen für den Auftraggeber implementiert, richten sich deren konkreter Umfang, Datenverarbeitung und Verantwortlichkeiten nach der jeweiligen Leistungsvereinbarung.

12.5 Personenbezogene oder vertrauliche Informationen werden nur unter Beachtung der jeweils anwendbaren datenschutzrechtlichen und vertraglichen Voraussetzungen verarbeitet.

13. Workshops, Seminare und Schulungen

13.1 Inhalt, Dauer, Termin, Teilnehmerzahl, Veranstaltungsort und Vergütung ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot oder der Buchungsbestätigung.

13.2 NEXAKI kann Inhalte in angemessenem Umfang an Zielgruppe, Wissensstand, technische Entwicklungen oder organisatorische Rahmenbedingungen anpassen, sofern der wesentliche Charakter der gebuchten Leistung erhalten bleibt.

13.3 Bei Stornierung einer individuell gebuchten B2B-Schulung oder eines Workshops durch den Auftraggeber können, sofern keine andere Vereinbarung besteht, folgende Stornokosten verrechnet werden:

- bis 15 Kalendertage vor dem Termin: keine Stornogebühr,
- 14 bis 8 Kalendertage vor dem Termin: 50 % des vereinbarten Honorars,
- ab 7 Kalendertagen vor dem Termin oder bei Nichterscheinen: 100 % des vereinbarten Honorars.

13.4 Bereits entstandene und nicht mehr stornierbare Fremdkosten können zusätzlich verrechnet werden.

13.5 Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

13.6 Muss NEXAKI einen Termin aus wichtigem Grund verschieben, wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin vereinbart. Weitergehende Ansprüche bestehen nur im Rahmen der gesetzlichen Haftungsbestimmungen.

14. Nutzungsrechte und geistiges Eigentum

14.1 Vorbestehende Methoden, Konzepte, Frameworks, Vorlagen, Softwarebestandteile, Bibliotheken, Know-how und sonstige Materialien von NEXAKI bleiben geistiges Eigentum von NEXAKI bzw. des jeweiligen Rechteinhabers.

14.2 Der Auftraggeber erhält an individuell für ihn erstellten Arbeitsergebnissen nach vollständiger Bezahlung die für den vereinbarten Vertragszweck notwendigen Nutzungsrechte.

14.3 Sofern nichts anderes vereinbart wurde, erfolgt keine vollständige Übertragung sämtlicher Urheber- oder Verwertungsrechte.

14.4 Die Herausgabe von Source Code, Entwicklungsdateien, internen Templates, Prompt-Bibliotheken, Arbeitswerkzeugen oder sonstigen Produktionsmitteln ist nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

14.5 Rechte an Software und Komponenten Dritter oder an Open-Source-Software richten sich nach den jeweiligen Lizenzbedingungen.

14.6 Schulungsunterlagen dürfen vom Auftraggeber und den vereinbarten Teilnehmern für eigene interne Zwecke verwendet werden. Eine Veröffentlichung, Weitergabe, Vervielfältigung für Dritte oder kommerzielle Weiterverwendung bedarf der Zustimmung von NEXAKI, soweit nicht gesetzlich etwas anderes zulässig ist.

15. Vertraulichkeit

15.1 Die Vertragsparteien behandeln vertrauliche geschäftliche, technische und organisatorische Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich.

15.2 Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt nicht für Informationen, die:

- bereits öffentlich bekannt sind,
- rechtmäßig von einem Dritten erlangt wurden,
- unabhängig entwickelt wurden oder
- aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen offengelegt werden müssen.

15.3 Weitergehende Geheimhaltungsvereinbarungen oder NDAs bleiben unberührt.

15.4 Die Verwendung des Namens, Logos oder Projekts eines Auftraggebers als öffentlich sichtbare Referenz erfolgt nur mit entsprechender Zustimmung des Auftraggebers.

16. Datenschutz

16.1 Personenbezogene Daten werden entsprechend den anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.

16.2 Weitere Informationen enthält die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung von NEXAKI.

16.3 Soweit NEXAKI personenbezogene Daten im Auftrag eines Auftraggebers verarbeitet und die Voraussetzungen des Art. 28 DSGVO vorliegen, wird erforderlichenfalls eine gesonderte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

17. Abnahme und Prüfung

17.1 Soweit für die jeweilige Leistung eine Abnahme vorgesehen ist, prüft der Auftraggeber die bereitgestellte Leistung innerhalb einer angemessenen Frist.

17.2 Festgestellte wesentliche Mängel sind NEXAKI nachvollziehbar mitzuteilen.

17.3 Unwesentliche Abweichungen, die die vereinbarte Nutzung der Leistung nicht wesentlich beeinträchtigen, hindern eine Abnahme grundsätzlich nicht.

17.4 Gesetzlich bestehende Prüfungs- und Rügepflichten für Unternehmer bleiben unberührt.

18. Gewährleistung

18.1 Für Mängel gelten grundsätzlich die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen, soweit nicht zulässigerweise etwas anderes vereinbart wurde.

18.2 NEXAKI ist im Gewährleistungsfall zunächst Gelegenheit zu geben, einen behebbaren Mangel innerhalb angemessener Frist zu verbessern.

18.3 Kein Mangel liegt insbesondere vor, wenn eine Beeinträchtigung ausschließlich verursacht wurde durch:

- nicht vereinbarte Änderungen durch den Auftraggeber oder Dritte,
- unsachgemäße Nutzung,
- nicht unterstützte technische Umgebungen,
- Änderungen externer Systeme,
- Ausfälle von Drittanbietern oder
- Umstände außerhalb des Verantwortungsbereiches von NEXAKI.

19. Haftung

19.1 NEXAKI haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

19.2 Für leicht fahrlässig verursachte Schäden wird die Haftung, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

19.3 Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet werden muss, insbesondere bei Personenschäden.

19.4 Soweit gesetzlich zulässig, wird für mittelbare Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Produktionsausfälle oder den Verlust von Geschäftsmöglichkeiten nicht gehaftet, sofern diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

19.5 Für Datenverluste haftet NEXAKI nur im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen. Der Auftraggeber bleibt für eine angemessene Sicherung seiner eigenen Systeme und Daten verantwortlich, sofern die Datensicherung nicht ausdrücklich Bestandteil der vereinbarten Leistung ist.

19.6 NEXAKI haftet nicht für Ausfälle, Änderungen oder Störungen von Systemen und Leistungen Dritter, soweit diese außerhalb des Einflussbereichs von NEXAKI liegen.

19.7 Zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen bleiben unberührt.

20. Subunternehmer und Kooperationspartner

20.1 NEXAKI ist berechtigt, geeignete selbstständige Fachkräfte, Kooperationspartner oder Subunternehmer zur Erfüllung einzelner Leistungen heranzuziehen.

20.2 Eine solche Zusammenarbeit begründet kein unmittelbares Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber und dem eingesetzten Partner, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

20.3 Datenschutzrechtliche und vertragliche Anforderungen werden bei der Auswahl und Einbindung entsprechend berücksichtigt.

21. Höhere Gewalt

21.1 Keine Vertragspartei haftet für Verzögerungen oder die vorübergehende Unmöglichkeit der Leistungserbringung, soweit diese durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden, die außerhalb ihres zumutbaren Einflussbereichs liegen.

21.2 Dazu können insbesondere Naturereignisse, Krieg, behördliche Maßnahmen, großflächige Ausfälle von Energie- oder Kommunikationsinfrastrukturen, erhebliche Störungen von Cloud- oder Internetdiensten sowie vergleichbare Ereignisse zählen.

21.3 Die betroffene Vertragspartei informiert die andere Partei nach Möglichkeit zeitnah über erhebliche Auswirkungen.

22. Laufende Leistungen und Kündigung

22.1 Für laufende Dienstleistungen, Support-, Wartungs-, Hosting- oder Subscription-Leistungen gelten die im jeweiligen Angebot vereinbarten Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen.

22.2 Ist bei einem unbefristeten laufenden Vertragsverhältnis keine Kündigungsregelung vereinbart, kann dieses grundsätzlich unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.

22.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

22.4 Bereits erbrachte Leistungen und bis zur Vertragsbeendigung entstandene Kosten sind zu vergüten.

23. Kommunikation

23.1 Die Kommunikation kann insbesondere persönlich, telefonisch, per E-Mail, Videokonferenz, Projektmanagementsystem oder über andere vereinbarte digitale Kommunikationsmittel erfolgen.

23.2 Vertraglich relevante Erklärungen können grundsätzlich in Textform erfolgen, soweit gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist.

24. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

24.1 Für sämtliche Vertragsverhältnisse zwischen NEXAKI und dem Auftraggeber gilt österreichisches Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen.

24.2 Die Anwendung des UN-Kaufrechts wird, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

24.3 Für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Vertragsverhältnissen mit Unternehmern wird, soweit gesetzlich zulässig, die Zuständigkeit des für Wien sachlich zuständigen Gerichts vereinbart.

24.4 Erfüllungsort ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, Wien.

25. Schlussbestimmungen

25.1 Änderungen oder Ergänzungen einzelner Verträge haben keinen Einfluss auf die übrigen Bestimmungen dieser AGB.

25.2 Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt, soweit dies rechtlich zulässig ist.

25.3 Änderungen dieser AGB gelten für bestehende Verträge nur, wenn dies zwischen den Vertragsparteien entsprechend vereinbart wurde oder gesetzlich zulässig ist.

25.4 Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses wirksam vereinbarte Fassung der AGB.

26. Sprachfassung

26.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen stehen in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

26.2 Die englische Fassung dient der Information und der einfacheren Verwendung für internationale Auftraggeber.

26.3 Bei Abweichungen, Widersprüchen oder Unterschieden in der Auslegung zwischen der deutschen und der englischen Fassung ist, soweit gesetzlich zulässig, die deutsche Fassung maßgeblich.

NEXAKI e. U.

Am Langen Felde 50, 1220 Wien, Österreich
contact@nexaki.net | www.nexaki.net
Stand: 28. August 2026

EN

General Terms and Conditions

NEXAKI e. U. | B2B | Version: 28 August 2026

1. Scope of Application

1.1 These General Terms and Conditions ("GTC") apply to all business relationships between NEXAKI e. U., hereinafter referred to as "NEXAKI", and its clients.

1.2 These GTC apply exclusively to business customers and entrepreneurs. Contracts with consumers within the meaning of Austrian consumer protection law are not concluded on the basis of these B2B GTC unless expressly agreed otherwise.

1.3 These GTC apply in particular to services in the following areas:

- business and project consulting,
- product and project management,
- requirements engineering and process consulting,
- digitalisation and process optimisation,
- automation and technical services,
- development, configuration and integration of digital solutions,
- websites, web applications and software solutions,
- NEXAKI Digital Hub,
- AI-supported applications and workflows,
- workshops, seminars and training courses,
- documentation, analysis and implementation support,
- support and ongoing service activities.

1.4 The nature and scope of the services owed shall be determined by the respective offer, order, contract, service description or other individual agreement.

1.5 Individually agreed provisions shall take precedence over these GTC.

1.6 Any deviating terms and conditions of the client shall only apply if NEXAKI has expressly agreed to their application.

2. Conclusion of Contract

2.1 Unless expressly stated otherwise, offers made by NEXAKI are non-binding.

2.2 A contract may be concluded in particular by:

- written or electronic acceptance of an offer,
- signing of a contract,
- written order confirmation,
- an order placed via a designated digital system, or
- commencement of the services following a corresponding instruction or engagement.

2.3 Offers shall remain valid for the period stated therein. If no validity period is specified, the offer shall generally remain valid for 30 calendar days.

2.4 Changes or additions to the agreed scope of services require appropriate coordination between the contracting parties.

3. Scope of Services

3.1 NEXAKI shall provide the agreed services in accordance with the scope agreed at the time of engagement and in line with the principles of professional and proper service delivery.

3.2 The specific scope of services shall be defined in particular by offers, service descriptions, project plans, work packages, tickets, requirements or other documentation agreed between the contracting parties.

3.3 Unless a specific result or work product has been expressly agreed, NEXAKI owes professional performance of the agreed services, but does not guarantee any specific commercial or business result.

3.4 Statements regarding potential savings, efficiency gains, increases in revenue, process improvements, automation potential or other economic effects do not constitute a guarantee unless expressly agreed in writing.

3.5 NEXAKI is entitled to use suitable methods, tools, software products and technical solutions in performing the services unless otherwise agreed.

4. Consulting, Product Management and Project Management

4.1 Consulting services are based on the information, documents and circumstances available to NEXAKI at the relevant time.

4.2 Decisions regarding the implementation of recommendations remain the responsibility of the client unless NEXAKI has expressly been commissioned to implement them.

4.3 NEXAKI does not guarantee that specific project, product, market, revenue or business objectives will be achieved.

4.4 Project plans, roadmaps, effort estimates, forecasts and recommendations are based on the project status and information available at the relevant time and may be adjusted if circumstances change.

5. Digitalisation, Software and NEXAKI Digital Hub

5.1 Digital solutions shall be designed, configured or developed in accordance with the agreed scope of services.

5.2 The NEXAKI Digital Hub is not necessarily a standardised software product. Its scope, modules, functions, interfaces and technical implementation depend on the respective agreement and the client's requirements.

5.3 Changes to requirements, processes, interfaces, systems or technical conditions may affect costs, deadlines and the scope of services.

5.4 NEXAKI is not obliged to provide functions that have not been expressly agreed or that cannot clearly be derived from the agreed scope of services.

5.5 Where external systems, platforms, APIs, cloud services or software products are integrated, their technical characteristics and availability may be outside the control of NEXAKI.

5.6 Changes, restrictions or discontinuation of third-party services may result in additional adaptation work, which is not automatically included in the original scope of services.

6. Change Requests and Additional Services

6.1 Services exceeding the originally agreed scope shall be regarded as additional services.

6.2 This includes in particular:

- additional functions,
- new requirements,
- additional interfaces,
- subsequent design changes,
- changes to previously approved content,
- additional workshops or coordination meetings,
- subsequent data migrations,
- additional documentation,
- changes resulting from new systems or requirements of the client.

6.3 NEXAKI is entitled to charge separately for such additional services.

6.4 Where reasonably possible, NEXAKI shall inform the client before implementation of any material impact on effort, costs or deadlines.

7. Client Cooperation Obligations

7.1 The client shall provide NEXAKI in a timely manner with all information, documents, data, decisions, access credentials and contact persons required for the performance of the services.

7.2 The client is responsible for the accuracy and completeness of the information provided.

7.3 The client shall ensure that it is authorised to provide and use any texts, images, trademarks, data, software, documents and other content supplied to NEXAKI.

7.4 Required approvals and decisions shall be provided within a reasonable period.

7.5 Delays or additional work caused by missing, late, incomplete or incorrect cooperation on the part of the client may result in corresponding extensions of deadlines and additional chargeable effort.

8. Deadlines and Project Timelines

8.1 Deadlines and project schedules shall only constitute binding fixed deadlines if expressly agreed as such.

8.2 Time estimates and effort estimates are based on the circumstances known at the time they are made.

8.3 Changes to the scope of services or delays in required cooperation by the client shall extend agreed deadlines accordingly.

8.4 NEXAKI shall not be liable for delays caused by circumstances outside its reasonable control.

9. Prices and Remuneration

9.1 The prices agreed in the respective offer or contract shall apply.

9.2 Unless expressly stated otherwise, prices for business customers are net prices plus the applicable statutory value-added tax (VAT).

9.3 Depending on the agreement, services may be charged in particular:

- on an hourly or daily basis,
- at a fixed price,
- according to project phases or milestones,
- as an ongoing monthly fee,
- as setup, licence, support or service fees.

9.4 Additional services not included in the original engagement shall be charged in accordance with the agreed or otherwise customary remuneration.

9.5 Necessary travel, accommodation, third-party or other incidental expenses shall be charged separately in accordance with the respective agreement.

10. Invoicing and Payment

10.1 Unless another payment term is stated in the offer or invoice, invoices are due for payment within 14 calendar days from the invoice date without deduction.

10.2 In particular for longer projects, NEXAKI is entitled to issue partial, advance or milestone invoices where this has been agreed in the offer or during the course of the project.

10.3 In the event of late payment, the statutory consequences of default applicable to business transactions shall apply.

10.4 In the event of material payment default, NEXAKI is entitled, after prior notice, to suspend services not yet performed until outstanding amounts have been settled.

11. Third-Party Providers, Software and External Services

11.1 Projects may involve the use of services or products provided by third parties, including for example:

- hosting and cloud services,
- domains,

- software-as-a-service products,
- APIs,
- CRM systems,
- email services,
- analytics tools,
- automation platforms,
- AI services,
- open-source components.

11.2 The respective contractual, licensing and usage terms of such third-party providers shall additionally apply to their services.

11.3 NEXAKI cannot guarantee unrestricted availability or continued operation of third-party services.

11.4 Price changes, functional changes, technical changes or discontinuation of third-party services are generally outside the control of NEXAKI.

12. Use of Artificial Intelligence

12.1 Where useful and legally permissible for the respective service, NEXAKI may use AI-supported tools as part of its service delivery.

12.2 AI is generally used as a supporting tool and does not replace the required professional assessment.

12.3 Automatically generated results may contain technical errors, inaccuracies or incomplete information.

12.4 Where NEXAKI implements AI-based functions for the client, their specific scope, data processing and responsibilities shall be governed by the relevant service agreement.

12.5 Personal or confidential information shall only be processed in compliance with the applicable data protection and contractual requirements.

13. Workshops, Seminars and Training Courses

13.1 Content, duration, date, number of participants, venue and remuneration shall be determined by the relevant offer or booking confirmation.

13.2 NEXAKI may reasonably adapt content to the target group, level of knowledge, technical developments or organisational circumstances, provided that the essential nature of the booked service remains unchanged.

13.3 In the event of cancellation by the client of an individually booked B2B training course or workshop, the following cancellation fees may be charged unless otherwise agreed:

- up to 15 calendar days before the scheduled date: no cancellation fee,
- 14 to 8 calendar days before the scheduled date: 50% of the agreed fee,
- from 7 calendar days before the scheduled date or in the event of non-attendance: 100% of the agreed fee.

13.4 Third-party costs already incurred and no longer refundable may be charged additionally.

13.5 The client remains entitled to prove that no loss or a substantially lower loss has occurred.

13.6 If NEXAKI must postpone a date for good cause, an alternative date shall be arranged where possible. Further claims shall only exist within the limits of the applicable statutory liability provisions.

14. Rights of Use and Intellectual Property

14.1 Pre-existing methods, concepts, frameworks, templates, software components, libraries, know-how and other materials of NEXAKI shall remain the intellectual property of NEXAKI or the respective rights holder.

14.2 Following full payment, the client shall receive the rights of use required for the agreed contractual purpose in relation to work products created specifically for the client.

14.3 Unless otherwise agreed, this does not constitute a complete transfer of all copyrights or exploitation rights.

14.4 Delivery of source code, development files, internal templates, prompt libraries, working tools or other production resources is only owed if expressly agreed.

14.5 Rights relating to third-party software, third-party components or open-source software shall be governed by the applicable licence terms.

14.6 Training materials may be used by the client and the agreed participants for their own internal purposes. Publication, distribution, reproduction for third parties or commercial reuse requires the consent of NEXAKI unless otherwise permitted by law.

15. Confidentiality

15.1 The contracting parties shall treat confidential commercial, technical and organisational information of the other party as confidential.

15.2 The confidentiality obligation shall not apply to information that:

- is already publicly available,
- has lawfully been obtained from a third party,
- has been independently developed, or
- must be disclosed due to a legal obligation.

15.3 Any additional confidentiality agreements or non-disclosure agreements remain unaffected.

15.4 The name, logo or project of a client shall only be used as a publicly visible reference with the client's corresponding consent.

16. Data Protection

16.1 Personal data shall be processed in accordance with the applicable data protection laws.

16.2 Further information is provided in the current NEXAKI Privacy Policy.

16.3 Where NEXAKI processes personal data on behalf of a client and the requirements of Article 28 GDPR apply, a separate data processing agreement shall be concluded where required.

17. Acceptance and Inspection

17.1 Where formal acceptance is provided for in relation to a service, the client shall inspect the delivered service within a reasonable period.

17.2 Any material defects identified shall be reported to NEXAKI in a traceable and sufficiently detailed manner.

17.3 Minor deviations that do not materially affect the agreed use of the service shall generally not prevent acceptance.

17.4 Any statutory inspection and notification obligations applicable to business customers remain unaffected.

18. Warranty

18.1 Statutory warranty provisions shall generally apply to defects unless otherwise lawfully agreed.

18.2 In the event of a warranty claim, NEXAKI shall first be given the opportunity to remedy a remediable defect within a reasonable period.

18.3 In particular, no defect shall be deemed to exist where an impairment has been caused exclusively by:

- unauthorised or non-agreed changes made by the client or third parties,
- improper use,
- unsupported technical environments,
- changes to external systems,
- failures of third-party providers, or
- circumstances outside the responsibility of NEXAKI.

19. Liability

19.1 NEXAKI shall be liable in accordance with statutory provisions for damage caused intentionally or through gross negligence.

19.2 Liability for damage caused by slight negligence shall be excluded to the extent legally permissible.

19.3 This exclusion of liability shall not apply where liability is mandatory by law, in particular in cases involving personal injury.

19.4 To the extent legally permissible, NEXAKI shall not be liable for indirect damage, consequential damage, loss of profit, unrealised savings, production downtime or loss of business opportunities unless such damage was caused intentionally or through gross negligence.

19.5 NEXAKI shall only be liable for data loss within the scope of the applicable statutory requirements. The client remains responsible for appropriate backup of its own systems and data unless data backup has expressly been agreed as part of the services.

19.6 NEXAKI shall not be liable for failures, changes or disruptions relating to third-party systems and services to the extent that these are outside the control of NEXAKI.

19.7 Mandatory statutory liability provisions remain unaffected.

20. Subcontractors and Cooperation Partners

20.1 NEXAKI is entitled to engage suitable independent professionals, cooperation partners or subcontractors for the performance of individual services.

20.2 Such cooperation does not create a direct contractual relationship between the client and the respective partner unless expressly agreed otherwise.

20.3 Applicable data protection and contractual requirements shall be appropriately taken into account when selecting and engaging such partners.

21. Force Majeure

21.1 Neither contracting party shall be liable for delays or temporary inability to perform its obligations where these are caused by extraordinary events outside its reasonable control.

21.2 Such events may include in particular natural disasters, war, government measures, large-scale energy or communications infrastructure failures, major disruptions to cloud or internet services and comparable events.

21.3 The affected party shall, where reasonably possible, inform the other party promptly of any material impact.

22. Ongoing Services and Termination

22.1 The contract terms and notice periods specified in the respective offer shall apply to ongoing services, support, maintenance, hosting or subscription services.

22.2 If no termination provision has been agreed for an ongoing contract of indefinite duration, the contract may generally be terminated by giving one month's notice to the end of a calendar month.

22.3 The right to terminate for good cause remains unaffected.

22.4 Services already performed and costs incurred up to the effective date of termination shall remain payable.

23. Communication

23.1 Communication may take place in particular in person, by telephone, email, video conference, project management system or via other agreed digital communication channels.

23.2 Contractually relevant declarations may generally be made in text form unless a stricter form is required by law.

24. Governing Law and Jurisdiction

24.1 All contractual relationships between NEXAKI and the client shall be governed by Austrian law, excluding its conflict-of-law provisions.

24.2 The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded to the extent legally permissible.

24.3 For disputes arising out of or in connection with contractual relationships with business customers, the competent court having subject-matter jurisdiction in Vienna, Austria, shall have jurisdiction to the extent legally permissible.

24.4 Unless otherwise agreed, the place of performance shall be Vienna, Austria.

25. Final Provisions

25.1 Changes or additions to individual contracts shall not affect the validity of the remaining provisions of these GTC.

25.2 If any provision of these GTC is or becomes wholly or partially invalid or unenforceable, the remaining provisions shall remain unaffected to the extent legally permissible.

25.3 Amendments to these GTC shall only apply to existing contracts where appropriately agreed between the contracting parties or otherwise permitted by law.

25.4 The version of these GTC validly agreed at the time the relevant contract is concluded shall apply.

26. Language Version

26.1 These General Terms and Conditions are available in German and English.

26.2 The English version is provided for information and ease of use for international clients.

26.3 In the event of any discrepancy, contradiction or difference in interpretation between the German and English versions, the German version shall prevail, to the extent legally permissible.

NEXAKI e. U.

Am Langen Felde 50, 1220 Vienna, Austria

contact@nexaki.net | www.nexaki.net

Version: 28 August 2026